



Staatlich anerkannter Luftkurort

> Nr. 10 Jahrgang 2024 Oktober Erscheinungstag: 30.10.2024

Hennigsäule in den Mühlsteinbrüchen – Foto Heidi Zimmermann

Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf Internet: www.jonsdorf.de, Telefon 035844/8100

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844/70616).

Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer, werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer Mitteilungsblattes,

der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da, er bringt uns Spaß, hei hussassa! Rüttelt an den Zweigen, Lässt die Drachen steigen Heia hussassa, der Herbst ist da!

(Auszug aus: **Text**: Hans-Reinhard Franzke, überliefert; **Melodie:** Hans-Reinhard Franzke, überliefert)

Ein Dankeschön an alle fleißigen Helferlein, welche am 19.10.2024 die beiden Herbstputz-Arbeitseinsätze begleitet und erfolgreich gestaltet haben.

Liebe Frau Braun, herzlichen Dank, denn durch Sie konnten an der Grünfläche Parkplatz Gondelfahrt 485 Frühjahrsblüher gesteckt werden.

Liebe Frau Nicke, ein herzliches Dankeschön auch an Sie, denn Sie hauchen unserem Oberlausitzer Bauerngarten stetig neues Leben und Kraft ein.

Beim Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft 2024" wurde dem Kurort Jonsdorf der Sonderpreis "Ein Dorf für Jung & Alt" verliehen. Dieser wurde mit 500,00 € dotiert, welche zur Durchführung der diesjährigen Jonsdorfer Kirmst verwendet wurden.

Ebenso erhielt unser Jugendclub JoJu-BUS den Ehrenpreis "Ein Bus voller Hoffnung".

DANKE allen Mitwirkenden für ihr überragendes Engagement.

Am 15.11.2024 öffnet die SparkassenArena Jonsdorf Ihre Türen für die Eissaison 2024 / 2025.

Jede helfende Hand/jegliche Unterstützung hilft uns bei der Sicherung und Durchführung der Eiszeit.

Sie möchten unterstützen?

Gern melden Sie sich im Gemeindeamt oder per E-Mail unter eishalle@jonsdorf.de.

Nähere Informationen finden Sie an den örtlichen Anschlagtafeln und unter

www.jonsdorf.de/winterzauber/arena-eissport

Zu Ihrer Information:

Noch bis voraussichtlich 11.11.2024 wird es verkehrsrechtliche Einschränkungen auf/an der Hainstraße aufgrund des Breitbandausbaus geben. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Loipen-Spurgeräte konnten aufgrund Ihrer Spenden gewartet und repariert werden und sind einsatzbereit. Der Winter kann also kommen © Ein großes Dankeschön Und für Ihre persönliche Dezember-Planung:

JOLA 2024 – Jonsdorf geht gemeinsam durch den Advent – 24 x Vorfreude auf Weihnachten!

Alle Kalendertürchen im Überblick: www.jonsdorf.de/stories/JolA

Alles Gute für Sie und bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin Kati Wenzel

Kurort Jonsdorf, 20.09.2024



Zu Ihrer Information:

Das Mitteilungsblatt erscheint i.d.R. am 30. des Monats (Ausnahme: Februar; Änderungen vorbehalten) und wird direkt an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt. Sofern es Probleme bei der Zustellung gibt, erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar im Gemeindeamt oder der Tourist-Information. Zusätzlich können Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt auch direkt unter www.jonsdorf.de abrufen und lesen. Redaktionsschluss ist zwingend immer der 15. des Monats (abweichend der September und Dezember). Ihre Beiträge senden Sie bitte an mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de.

Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mitgestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell:

Dann unterstützen Sie gern an:

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf IBAN: DE 56 85050100 3000018300

VWZ: (zwingend erforderlich – zum Beispiel: Aufrechterhaltung Loipen, Gebirgsbad,

Kurpark, Vogelvoliere, Eishalle, Wassertretbecken, Senioren, Kinder,

Tourismus usw.)

Herzlichen Dank

Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich gern einbringen?

Gern kontaktieren Sie uns:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf Tel.: 035844 8100, E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

AMTLICHER TEIL

aus der Gemeinderatssitzung am 30.09.2024

1. Bekanntmachung – Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 30.09.2024

Die Öffentliche Sitzung (Nr. 12-2024) des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf fand am 30.09.2024 ab 18.00 Uhr im Sitzungsraum des Gemeindeamtes von Jonsdorf statt. Es erschienen zu Beginn der Sitzung 9 der 11 Gemeinderäte - der Jonsdorfer Gemeinderat war somit beschlussfähig. Im Laufe der Sitzung erschien ein weiterer Gemeinderat zur Sitzung.

Aus der Öffentlichen Sitzung ergaben sich folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. GR38/2024

Vollzug der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2024

Hier: Aufhebung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre (§30 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung)

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 30.09.2024 die vom Fachbediensteten für das Finanzwesen am 13.09.2024 ausgesprochene haushaltswirtschaftliche Sperre, soweit es sich um Auszahlungen für die Maßnahme 2111012021003, Ersatzneubau der Naturparkgrundschule "Zittauer Gebirge" im Kurort Jonsdorf und für Maßnahmen der RL SHB-2021 – Starkregenereignis Juli 2021 handelt, aufzuheben.

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diesen Beschluss umgehend dem Landkreis Görlitz als untere Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.

| Anwesenheit | | Abst |
|-------------|--------|------|
| Soll | 12 + 1 | Ja |
| Ist | 09 + 1 | Nein |

| Abstimmungsergebnis | | | |
|---------------------|----|-----------|---|
| Ja | 10 | Enthaltg. | 0 |
| Nein | 0 | Befang. | 0 |

Finanzielle Auswirkungen: ja

Beschluss Nr. GR39/2024

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 30.09.2024 folgende kommunale Grundstücke und Gebäude bewerten zu lassen und im Anschluss zum Verkauf anzubieten:
 - · Lauscheweg 2 Wohnhaus
 - Hänischmühe 20 Wohnhaus
 - Auf der Heide 11 Tourist-Information und Mietshaus
 - Zittauer Straße 24 Schmetterlingshaus
- Die Bürgermeisterin wird beauftragt, ein Angebot für die Bewertung der Immobilien einzuholen und dem Gemeinderat vorzulegen.

| Anwesenheit | |
|-------------|--------|
| Soll | 12 + 1 |
| Ist | 10 + 1 |

| Abstimmungsergebnis | | | |
|---------------------|----|-----------|---|
| Ja | 11 | Enthaltg. | 0 |
| Nein | 0 | Befang. | 0 |

Finanzielle Auswirkungen: ja

Beschluss Nr. GR40/2024

Vergabe von Planungsleistungen; Naturparkgrundschule "Zittauer Gebirge" im Kurort Jonsdorf

Hier: Verfahrensbetreuung

- 1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 30.09.2024 die Verfahrensbetreuung für die Vergabe von Planungsleistungen zum Bau der Naturparkgrundschule "Zittauer Gebirge" im Kurort Jonsdorf gemäß Angebot vom 09.09.2024 an Dipl.-Ing. Freier Architekt Lux "Architekturlux" mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 27.632,99 Euro zu vergeben.
- 2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Leistungen auszulösen und die schnellstmögliche Ausschreibung der Planungsleistungen zu ermöglichen.

| Anwesenheit | |
|-------------|--------|
| Soll | 12 + 1 |
| Ist | 10 + 1 |

| Abstimmungsergebnis | | | |
|---------------------|----|-----------|---|
| Ja | 11 | Enthaltg. | 0 |
| Nein | 0 | Befang. | 0 |

Finanzielle Auswirkungen: ja

Beschluss Nr. GR41/2024

Vergabe von naturschutzfachlichen Leistungen; Naturparkgrundschule "Zittauer Gebirge" im Kurort Jonsdorf

Hier: Artenschutzfachliche Begleitung des Rückbaus der Turnhalle Jonsdorf

- 1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 30.09.2024 die Artenschutzfachliche Begleitung des Rückbaus der Turnhalle Jonsdorf zum Bau der Naturparkgrundschule "Zittauer Gebirge" im Kurort Jonsdorf gemäß Angebot vom 24.09.2024 an das Büro Chiroplan aus Dresden mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 6.559,88 Euro zu vergeben.
- Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Leistungen auszulösen und die schnellstmögliche Ausschreibung der Planungsleistungen zu ermöglichen.

| Anwesenheit | |
|-------------|--------|
| Soll | 12 + 1 |
| Ist | 10 + 1 |

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|-----------|---|--|
| Ja | 11 | Enthaltg. | 0 | |
| Nein | 0 | Befang. | 0 | |

Finanzielle Auswirkungen: ja

Beschluss Nr. GR42/2024

Vermögen der Gemeinde Kurort Jonsdorf / Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung / Erhöhung der Pacht für Garagen auf den im Eigentum der Gemeinde Kurort Jonsdorf stehenden Grundstücken Hier: Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 30.09.2024 die Erhöhung der Pacht für Garagen auf den im Eigentum der Gemeinde Kurort Jonsdorf stehenden Grundstücken auf 180,00 Euro p. a. ab 01.01.2025.

| Anwesenheit | |
|-------------|--------|
| Soll | 12 + 1 |
| Ist | 10 + 1 |

| Abstimmungsergebnis | | | |
|---------------------|----|-----------|---|
| Ja | 11 | Enthaltg. | 0 |
| Nein | 0 | Befang. | 0 |

Finanzielle Auswirkungen: ja

Beschluss Nr. GR43/2024

Bestellung des Ortsnaturschutzbeauftragten der Gemeinde Kurort Jonsdorf

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf bestellt in seiner öffentlichen Sitzung am 30.09.2024 entsprechend §§ 17, 64 SächsGemO in der Bekanntmachung der Neufassung vom 09. März 2018 (SächsGVBI. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 25. Juni 2019 (SächsGVBI. S. 494), i. V. m. analoger Anwendung von § 46 Sächsisches Naturschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 2013 (SächsGVBI. S. 451), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 14. September 2018 (SächsGVBI. S. 782), und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung über den Naturschutzdienst (NaturschutzdienstVO) vom 11. August 1995 (SächsGVBI. S. 302), zuletzt geändert durch Artikel 30 der VO vom 16. September 2014 (SächsGV-BI. S. 530)

Herrn André Menzel

zum Ortsnaturschutzbeauftragten für die Gemeinde Kurort Jonsdorf.

 Die Bestellung erfolgt rückwirkend zum 01. September 2024 für die Dauer der Wahlperiode 2024 – 2029. Eine Wiederbestellung ist möglich.

- 3. Der Naturschutzbeauftragte hat die Aufgabe, die Gemeinde im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes zu unterstützen und zu beraten, Natur und Landschaft zu beobachten sowie Schäden und Gefährdungen abzuwenden bzw. die Gemeinde über dieselben zu informieren und geschützte Teile von Natur und Landschaft zu überwachen.
- 4. Für die Tätigkeit wird gemäß der "Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit" vom 07.09.1994 Entschädigung gezahlt. Diese wird nach dem tatsächlichen Aufwand berechnet. Angefallene und nachgewiesene Reisekosten werden auf Antrag nach dem jeweils gültigen Reisekostengesetz erstattet.
- 5. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Bestellung zu vollziehen.

| Anwesenheit | |
|-------------|--------|
| Soll | 12 + 1 |
| Ist | 10 + 1 |

| Abstimmungsergebnis | | | |
|---------------------|----|-----------|---|
| Ja | 11 | Enthaltg. | 0 |
| Nein | 0 | Befang. | 0 |

Finanzielle Auswirkungen: ja

Beschluss Nr. GR44/2024

RL SHB-2021 – Wiederherstellung Zuwegung Nonnenfelsen, Starkregenereignis Juli 2021

Hier: 1. Nachtrag zum Ingenieurvertrag Nr.: A-23-11-17

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 30.09.2024 die Annahme des 1. Nachtrages zum Ingenieurvertrag Nr.: A-23-11-17 vom 23.08.2024 des Ingenieurbüros Jungmichel aus Zittau zum Ingenieurvertrag vom 15.01.2024 mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 13.488,45 Euro zu vergeben.
- 2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Leistungen auszulösen und die schnellstmögliche Umsetzung zu ermöglichen.

| Anwesenheit | |
|-------------|--------|
| Soll 12 + 1 | |
| Ist | 10 + 1 |

| Abstimmungsergebnis | | | |
|---------------------|-------------|---------|---|
| Ja | 9 Enthaltg. | | 0 |
| Nein | 0 | Befang. | 2 |

Finanzielle Auswirkungen: ja

Kurort Jonsdorf, 01.10.2024



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

aus der Gemeinderats-Sondersitzung am 21.10.2024

2. Bekanntmachung – Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 21.10.2024

Die Öffentliche Sitzung (Nr. 13-2024) des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf fand am 21.10.2024 ab 18.00 Uhr im Sitzungsraum des Gemeindeamtes von Jonsdorf statt. Es erschienen zur Sitzung 9 der 11 Gemeinderäte – der Jonsdorfer Gemeinderat war somit beschlussfähig

Aus der Öffentlichen Sitzung ergab sich folgender Beschluss:

Beschluss Nr. GR 45/2024

Betreibung der Sparkassenarena im Winter-Pilot-

Projekt 2024/2025

Hier: Zustimmung zum Betreibermodell

- 1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.10.2024 die Betreibung der Sparkassenarena im Winter-Pilot-Projekt 2024/2025 in Kooperation mit Herrn Daniel Schwarzbach aus Großschönau/ Erholungsort Waltersdorf durchzuführen.
- 2. Der Gemeinderat stimmt dem der Bürgermeisterin unter dem 14.10.2024 per Mail übersandten Betreiberkonzept
- 3. Das Betreiberkonzept und die Eiszeitenplanung liegen dem Gemeinderat vor und werden explizit mit der Vergütungsregelung zur Kenntnis genommen.

| Anwesenheit | | |
|-------------|--------|--|
| Soll 12 + 1 | | |
| Ist | 09 + 1 | |

(netto):

| Abstimmungsergebnis | | | |
|---------------------|----------------|-----------|--|
| Ja | 10 Enthaltg. 0 | | |
| Nein | 0 | Befang. 0 | |

Finanzielle Auswirkungen: Wertumfang

26.300,00 € Eiszeit 3.000,00 € Ausleihe

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, Bürgerbüro während der Sprechzeiten eingesehen werden

Kurort Jonsdorf, 22.10.2024



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Informationen der Bürgermeisterin und der Verwaltung - Veröffentlichung einer Eilentscheidung:

Eilentscheidung der Bürgermeisterin nach § 52 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

SparkassenArena Kurort Jonsdorf

Ladepumpe Eissporthalle Absicherung Winterpilotprojekt 2024/2025

Auf Grundlage des § 52 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften wurde folgende Eilentscheidung getroffen:

Im Zuge der Vorbereitungen für das Winterpilotprojekt 2024/2025 wurde ein Defekt an der Ladepumpe in der Eissportarena festgestellt. Ohne eine unverzügliche Reparatur kann das Winterpilotprojekt 2024/2025 nicht durchgeführt werden.

Die Finanzierung ist im Rahmen des Winterpilotprojekts 2024/2025 abgesichert.

Da auch nicht unter Verzicht von Zeit und Form eine Gemeinderatssitzung einberufen werden kann bzw. dies eine weitere nicht vertretbare Zeitverzögerung zur Folge hätte, wird folgende Eilentscheidung getroffen:

Das Angebot der Fa. G&K Gebäudetechnik GmbH Zittau, Brückenstraße 10, 02763 Zittau vom 26.09.2024 mit einem Auftragsvolumen von 3.134,75 € (Brutto) wird nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung durch die Bürgermeisterin freigegeben und beauftragt.

Kurort Jonsdorf, 22.10.2024

Kati Wenzel Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kurort Jonsdorf zum Geschäftsbericht 2023 der SachsenEnergie

Hiermit wird in entsprechender Anwendung der Bestimmungen in den §§ 94a bis 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBI. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBI. S. 870), amtlich bekannt gemacht, dass der Geschäftsbericht der SachsenEnergie für das Jahr 2023 betreffend, dem jeweiligen Aufsichtsrat und den Gesellschafterversammlung auf ihren Sitzungen zur Kenntnis gebracht und erörtert wurden.

Dieser Geschäftsbericht liegt an sieben Arbeitstagen, vom

11. November 2024 bis einschließlich 19. November 2024

im Gemeindeamt Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten öffentlich aus.

Dienstzeiten Gemeindeverwaltung:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Die öffentlich ausliegenden Unterlagen enthalten auch jene Angaben, die gemäß §99 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) für die Aufstellung des Beteiligungsberichtes notwendig sind.

Kurort Jonsdorf, den 11. Oktober 2024



NICHTAMTLICHER TEIL

Entsorgungstermine 2024



| | Oktober | November | Dezember |
|-------------|--------------|----------|----------|
| Restmüll | 09 23 | 06 I 21 | 04 I 18 |
| Bioabfall | 02 16 30 | 13 27 | 11 24 |
| Gelbe Tonne | 21 | 18 | 11 |
| Papier | 24 | 28 | |

Die Gemeindekasse informiert:



... und weist darauf hin, dass

zum 15.11.2024 folgende Steuern fällig sind:

- > Grundsteuer
- > Hundesteuer
- > Vorauszahlung Gewerbesteuer

Wir bitten alle Steuerzahler/Steuerpflichtigen, für welche kein entsprechendes SEPA-Mandat vorliegt, die fällige Rate auf die unten stehende Bankverbindung zu überweisen.

Gemeinde Kurort Jonsdorf:

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

BIC: WELADED1GRL

Betreff: - Kassenzeichen des jeweiligen Bescheides -

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die

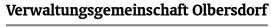
Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Gemeindekasse – Tel. 03583 698527 oder Abt. Steuern – Tel. 03583 698526

Information der Gemeindeverwaltung Olbersdorf und der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf

Die Gemeindeverwaltung Olbersdorf und die Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf bleibt am **01. November 2024** (*Tag nach dem Reformationstag*) geschlossen

Schiedsstelle der





Friedensrichterin: Frau Ines Mönch Stellvertreter: Herr Thomas Wüstner

Nächste Dienstag, den 12. November 2024,

Sprechstunde: von 15:00 bis 17:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung

Olbersdorf

Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Sitz: II. OG, Zimmer Nr. 221

Kontakt: E-Mail: friedensrichter.olbersdorf@web.de

(auch für Terminvereinbarungen)

Telefon: 03583 698521

(nur während der Sprechstunde!)

Post: Schiedsstelle Olbersdorf

Gemeindeverwaltung Olbersdorf Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Urlaub Ärzte



Praxis Dr. Freitag 25.11. - 08.12.

Oberer Viebig 2b, 02785 Olbersdorf,

Tel. 03583 690432

Abfallentsorgung Gemeinde Kurort Jonsdorf – Wintertour (gültig ab Nov. 2023)

Der Zeitraum für die Winterregelung wird vom 15.11. des Jahres bis 31.03. des Folgejahres festgelegt.

Die Winterregelung betrifft die Straßenzüge:

Hänischmühe

Lauscheweg

• Talweg 4 - 10

Lindenweg 1 – 2

Im Wiesenthal

· An der Hutungswiese

Sofern in diesem Zeitraum kein Schnee/ Schneerest und kein Frost zu verzeichnen sind, erfolgt die Abfallentsorgung entsprechend dem Tourenplan im Abfallkalender an allen Standorten wie im Sommer. Die Entscheidung obliegt dem

Folgende Einzelregelungen werden getroffen:

Fahrer des Müllfahrzeugs am Abfuhrtag.

Hänischmühe

Bereitstellung der Abfallbehälter oberhalb der Zufahrt zur Hänischmühe gegenüber der Sportstätte.

Errichtung eines Sammelstandortes für Bio-, PPK- und DSD-Abfälle, Aufstellung von 1 cbm Behältern durch Firmen EGLZ mbH und Veolia Ost GmbH.

Der Sammelstandort befindet sich auf dem Parkplatz Weißer Stein, dieser wird von der Gemeinde eingezäunt und der Zugang ist durch ein Zahlenschloss gesichert. Die Leerung der Behälter erfolgt regelmäßig durch die Entsorgungsunternehmen, bei Mehranfall muss eine Meldung an die Entsorgungsunternehmen erfolgen, um eine Leerung der Container außer der Reihe vorzunehmen.

An der Hutungswiese

Bereitstellung der Abfallbehälter an der Zittauer Straße Da durch die Baumaßnahme des ehemaligen DRK-Heims auf dessen Parkplatz nicht gewendet werden kann, müssen die Abfallbehälter zur Zittauer Straße gebracht werden.

Lauscheweg

Bereitstellung der Abfallbehälter an der Großschönauer Straße

Im Wiesental

Bereitstellung der Abfallbehälter an der Straße "Auf der Heide"

Lindenweg 1 und 3 ganzjährig

Sammlung der Abfallbehälter durch die Fa. Wohnig und Bereitstellung an der Straße "Auf der Heide"

Talweg Nr. 4 - 10 ganzjährig

Sammlung der Abfallbehälter durch die Fa. Wohnig und Bereitstellung an der Straße "Auf der Heide"

Landratsamt Görlitz Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Gemeindebibliothek Jonsdorf

Die Bibliothek der Gemeinde Kurort Jonsdorf ist am 05.11.2024 geschlossen.

Bitte haben Sie Verständnis.

Ihre Susanne Kretzschmar



Neues aus der Tourist-Information

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten

Montag 9.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch 9.30 bis 12.30 Uhr Donnerstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Freitag 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Am 12. November geschlossen.

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit telefonisch möglich 035844 / 70616.

Minigolfschläger und Zubehör können in der Tourist-Information während der Öffnungszeiten ausgeliehen werden. Für Wochenenden ist das auch für Kindergeburtstage oder andere Anlässe mit Vorbestellung möglich.

Es ist wieder ein vielfältiges Angebot aus dem Sortiment der Herrnhuter Sterne-Manufaktur vorrätig (einschließlich Sondereditionen).



Für saubere Wege, Grünanlagen und Spielplätze!





DANKE!

Leben im Ort

Seniorenweihnachtsfeier



Liebe Jonsdorfer Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie ganz herzlich zur diesjährigen

Seniorenweihnachtsfeier in die "Gondelfahrt" ein am Donnerstag, den 05. Dezember 2024 um 14.15 Uhr.

Für diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen bei der Anfahrt auf Unterstützung angewiesen sind, besteht die Möglichkeit eines Fahrdienstes. Bitte vermerken Sie dies auf dem Anmelde-Abschnitt. Die Abholung erfolgt dann etwa 30 Minuten vor Beginn.

Um eine genaue Planung vornehmen zu können, geben Sie diesen Abschnitt bei Teilnahme bitte ausgefüllt in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf bis spätestens 21.11.2024 ab.

Vermerken Sie auf dem Antwort-Coupon bitte zwingend Name, Anschrift und Ihre Kontaktdaten, damit wir Sie bei eventuellen Änderungen kontaktieren können.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Sabine Stannek (Bürgerbüro der Gemeinde Kurort Jonsdorf)

| Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier 2024 |
|--|
| Personenanzahl: |
| Namen: |
| |
| Anschrift: |
| |
| |
| |

| Abholuna | erwünscht: | Піа | □ neir |
|----------|-------------|------|--------|
| Abholung | erwurischt. | ⊔ ja | |

| Ihro | T Nr ⋅ | | | |
|------|-----------|--|--|--|
| ınre | TAT INT.: | | | |

Aufstellung des Veranstaltungskalenders 2025

Aufruf an alle Vereine und Organisationen zur Erstellung des Veranstaltungskalenders 2025

Zur Aufstellung des neuen Veranstaltungskalenders möchten wir Sie bitten uns Ihre Veranstaltungen schriftlich mit nachfolgender Tabelle oder per Mail an gv-jonsdorf@olbersdorf.de bis zum 31.12.2024 mitzuteilen. Der Veranstaltungskalender wird nach Ihren Rückmeldungen von uns erstellt. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

| veranstaltungskalender 2025 – Vereinsname: | | | | |
|--|-------|--|----------------------|--|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| Kontaktd | aten: | | | |
| Name: | | | E-Mail-Adresse: | |
| Telefonnu | mmer: | | Datum, Unterschrift: | |
| 9./9./ | | | · | |

Lesezirkel

Abschied - Monika Hahnspach

"Ohne dich wird alles anders sein." Wie oft habe ich diesen Satz schon in Trauerannoncen gelesen. Er liest sich leicht, wenn man nicht betroffen ist. Lange dauert es nicht mehr, dann wird es auch mich treffen. Dein Ende ist absehbar und nicht mehr aufzuhalten.



Als Kind liebte ich dich schon, du gehörtest zur Familie und hast jeden Tag, außer sonntags, die neuesten Nachrichten aus der Welt und Informationen aus unserem Umfeld zu uns nach Hause gebracht, uns Wissen vermittelt und den Horizont erweitert. Ich konnte noch nicht lesen und mochte dich trotzdem sehr. Dich, aus weißem Papier, mit unzähligen schwarzen Zeichen, die ich nicht Verstand, und vielen Fotos. Die durfte ich zum Spielen ausschneiden, aber erst, nachdem Vati es ausdrücklich erlaubt hatte.

Manchmal schnitt dich die Oma in handliche Stücke, aber nicht wegen der Fotos oder um sich einen Text aufzubewahren. Es war ein mehr praktischer Grund, im Konsum hatte das Klo-Papier wieder einmal nicht für alle gereicht, und so landeten die mühevoll von Journalisten verfassten Berichte und Reportagen und die schönen Fotos, aufgespießt auf einen alten Fleischerhaken, auf dem Plumpsklo.

Immerhin wurdest du dort oft noch in kurzen Teilen gelesen, bis zu deinem Ende als miserabler Klopapier-Ersatz.

Als Schulkind wusste ich, du bist kein Papier mit unheimlichen schwarzen Zeichen, sondern unsere Tageszeitung. Jetzt konnte ich lesen, habe aber die Texte oft noch nicht verstanden. Du musstest auch nicht mehr so oft an den Fleischerhaken, als Jungpionier brauchte ich dich dringender für die Altpapiersammlung, um mit dem Geld die Klassenkasse zu füllen. Manchmal gab es Ärger mit Vati, du warst schon Altpapier, bevor er dich gelesen hatte.

Das alles ist lange her und wir sind beide irgendwie schon in den "Siebzigern" angekommen. Du warst immer dabei und gehörst damals, wie heute, zum Familienleben – als kleiner, aber wichtiger Teil des Tages, mit Neugier erwartet und gelesen. Auch wenn wir, ein in die Jahre gekommenes Ehepaar und treue Leser von dir, einmal nicht einer Meinung sind und die Kritik an einem Text heftig ausfällt, bis hin zu innerfamiliären Streitigkeiten, am nächsten Tag bist du wieder willkommen.

Und jetzt? Es brechen endgültig neue Zeiten an. Du bist auf einmal hoffnungslos altmodisch, teuer und aufwendig, nicht umweltfreundlich, verursachst hohe Transportkosten und und kaum ein Mensch hat noch Lust, frühmorgens im Dunkeln durch finstere Straßen zu laufen und dich pünktlich bis um sieben in die Briefkästen zu stecken. Besonders im Winter. Das sind nur einige Gründe für dein nahes Ende in Papierform.

Bald vorbei sind die Zeiten der morgendlichen frohen Erwartung und des gemeinsamen Lesens mit dem Liebsten am Frühstückstisch, mit anschließendem Meinungsaustausch und Diskussion. Auch die sommerlichen Lesestunden mit dir, draußen in der Sonne im Liegestuhl, gerne mit einer Tasse Kaffee. Nie wieder den Geruch von Druckerschwärze, kein Sammeln von interessanten Zeitungsausschnitten und mit was ich in Zukunft meine Fester blankputze? Ich weiß es nicht.

Dich morgens aus dem Briefkasten zu holen hat eine lange Tradition und ist Kult. Dich in der Großstadt im Café zu lesen, war früher und ist es heute immer noch, die edelste und eleganteste Art, dir Aufmerksamkeit zu schenken.

Und nun liegt du im Sterben, die Erste am Morgen im Briefkasten. Die Zukunft – das Tablet: chic, modern, billiger, umweltfreundlich. Bereits abends sind die Nachrichten vom nächsten Tag hier schon zu lesen und kein Zeitungsausträger muss sich mehr plagen. Die Größe der Buchstaben kann man anpassen, mit Hilfe der Brille und noch flinken beweglichen Fingern. Ich will mich aber abends nicht schon über schlechte Nachrichten vom nächsten Tag aufregen, wenn schon – dann nur die guten. Wie das mit dem Kreuzworträtsel gehen soll, ich kann nur raten.

Aber keine Angst vor Neuem! Mit Handy und PC komme ich klar und um den zu erwartenden Streitigkeiten: Wer darf mit dem Tablet zuerst lesen? – aus dem Wege zu gehen, kaufe ich am besten gleich zwei Tablets. Ich will ja nicht als hoffnungslos altmodisch und als technisch im zwanzigsten Jahrhundert hängengeblieben gelten, also, auf in die Zukunft unserer Tageszeitung.

Und vielleicht überzeugt die neue Form irgendwann auch uns eingefleischte, dem Luxus verfallene Papierleser und wir lernen das Tablet lieben. Oder auch nicht.





Sehr geehrte Inserenten, wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses.

Später eingesandte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kirche

Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

"Wem Zeit ist wie die Ewigkeit ...

... und Ewigkeit wie die Zeit, der ist befreit von allem Streit." So soll es Jakob Böhme in eine Reihe von Poesiealben geschrieben haben, in Stammbuchblätter für gute Freunde. In diesem Jahr wird des 400. Todestages des Görlitzer Schusters und Denkers Jakob Böhme gedacht. Besonders in Görlitz ist deshalb im November eine ganze Menge los.

Nicht alles, was er geschrieben hat, lässt sich so einfach in einem Spruch zusammenfassen. Vielleicht sind Sie auch schon durch das Oberlausitzer Bergland gewandert und am Jakob-Böhme-Gedenkstein am Fuß des Steinberges bei Halbau (zwischen Löbau und Cunewalde) vorbeigekommen und haben sich gefragt, was dieser Spruch bedeuten mag.

Jetzt, auf der Schwelle zum Ende des Kirchenjahres, auf der Schwelle zwischen Zeit und Ewigkeit, kann der Vers von Böhme in verschiedene Richtungen weisen: Mit dem Ende ist nicht alles aus. Wir sehnen uns nach dem Ende von allem Streit – nach Frieden. Wir sind müde geworden. Es braucht ein Stück Ewigkeit in unserer Zeit – einen Lichtblick in all dem Grau von Alltag und Welt.

Jakob Böhme suchte nach dem, was uns Hoffnung gibt. Das hat er im Glauben gefunden. Er hat sich dafür keinen einfachen Weg gewählt. Einige Jahre waren seine Schriften unbeabsichtigt Gegenstand eines Streits. Missverständnisse, üble Nachrede, Verdächtigungen musste der ehrliche Handwerker und freie Denker über sich ergehen lassen. Aber die christliche Hoffnung hat er niemals aufgegeben. Daran erinnert uns dieser prominente Oberlausitzer heute in allem Streit der Welt, im Angesicht von Krieg und Vergänglichkeit: Verliert nicht die Hoffnung!

Gottesdienste

| Gottesdienste | | | | |
|---------------|-----------|--|--|--|
| So., 3.11.24 | 9.00 Uhr | Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst | | |
| So., 10.11.24 | 10.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst | | |
| So., 17.11.24 | 9.00 Uhr | Predigtgottesdienst mit Kinder gottesdienst und 12.00 Uhr Friedensgebet am Hochkreuz/ am Hieronymusfelsen | | |
| Mi., 20.11.24 | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag | | |
| So., 24.11.24 | 9.00 Uhr | Predigtgottesdienst mit Gedächtnis an die Verstorbenen, Kindergottesdienst | | |

Weihnachten im Schuhkarton 2024

Abgabe der Päckchen im Pfarrhaus in der Woche 11.11.-18.11.24. Vielen Dank für Ihre Spende!

Friedhofseinsatz und Kirchenputz – Helfer gesucht! Sa., 23.11.24, 8.00 – 12.00 Uhr mit Frühstückspause als

Dankeschön! Bitte bringen Sie sich – wenn möglich – eine

Laubharke und einen Eimer mit. Wenn es stark regnet, fällt der Einsatz aus.

Krippenspielproben

Dienstags, 16.30 – 17.30 Uhr ab 5.11. – 24.12.! Alle Kinder und Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen!

Pfarrhauscafé

Öffnet am 13.11.24, 14.30 – 16.00 Uhr. Ein Kaffee oder Tee, ein Stück Kuchen oder ein belegtes Brötchen, ein Thema, eine Andacht und viele gute Gespräche ... seien sie willkommen!

Bibel im Gespräch

Am Dienstag, 5.11. und am 19.11. jeweils 19.00 – 20.30 Uhr: Predigttexte der kommenden Sonntage.

Herbstkonzert mit dem Collegium musicum

So., 10.11.2024, 17.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf. Es erklingen Werke von Mozart, Vivaldi, Telemann und Schlage (Zittau). Eintritt frei.

Pfarramt /Verwaltung /Friedhof

Die Kanzlei des Pfarramtes Jonsdorf bleibt ab 28.10.2024 wegen einer Reha geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Büro unserer Kirchgemeinde in Olbersdorf bzw. per E-Mail an anna_maria.spittler@evlks.de oder rufen Sie Pfr. Mai, Tel. 035844/70470 an.

Im Namen des Ortsausschusses Jonsdorf grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Mai

Röm.-kath. Pfarrei

St Marien" Zittau

am Sonnabend den 02. November 2024

13:00 Uhr Luftkurort Jonsdorf 14:00 Uhr Luftkurort Lückendorf 15:00 Uhr Olbersdorf

Es werden alle Gräber gesegnet, wo der Wunsch dazu geäußert wird – gerne auch vorher auf Absprache. Thomas Sperling, Diakon, www.sankt-marien-zittau.de.

GRUNDSCHULE JONSDORF



Herbstwanderung

Das neue Schuljahr ist nun schon einige Wochen alt und einen Tag Erholung hatten wir uns vor den Herbstferien wirklich verdient. So fand am 30. September unser erster Wandertag in der Klasse 3 statt. Unser Ziel war der höchste Berg unseres Zittauer Gebirges, die Lausche. Bei sonnigem Herbstwetter starteten wir an der Schule.

Zuerst wanderten wir zum Falkenstein, wo wir gemütlich und ausgiebig frühstückten.

Dann ging"s über Tschechien auf die Lausche. Oben angekommen, bestiegen wir natürlich den Turm und konnten sogar den Jeschken entdecken. Für einige Kinder unserer

Klasse war das die erste Lauschebesteigung. Nachdem wir uns alle ins Gipfelbuch eingetragen hatten, ging es in die Hubertusbaude, in der uns ein leckeres Mittagessen erwartete. Unser großer Dank gilt dafür Familie Blümel, die es uns sogar sponserte. Auf der kürzesten Strecke, über den Hohlsteinweg, liefen wir zurück nach Jonsdorf. Ein erlebnisreicher Wandertag ging zu Ende.

Die Kinder der Klasse 3







Vereine berichten

Der Jonsdorfer Traditionsverein informiert

Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer,

ein herzliches Dankeschön an alle Bäckerinnen und Bäcker, die mit leckeren Kuchen unser Kuchenradl unterstützt haben. So können wir diese schöne alte Tradition erfolgreich fortführen.

Auch in diesem Jahr findet das vorweihnachtliche Treiben am 30.11.2024 im Jonsdorfer Kurpark statt. Wir möchten auch auf den 01.02.2025 hinweisen. Hier wird wieder das Winterfeuer entfacht und jeder, der ein Jahresendholz(Weihnachtsbaum) aufgehoben hat, kann diesen dann zum Verbrennen geben und erhält einen Glühwein dafür.

Euer Henry Förster

im Namen des Jonsdorfer Traditionsvereines



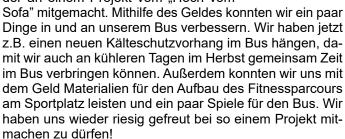


Jugendclub Jonsdorf

Redaktionsteam 02796 Kurort Jonsdorf

Liebe Dorfis,

unsere Jugend hat diesen Sommer wieder an einem Projekt vom "Hoch vom



Übrigens haben wir dieses Jahr wieder ein Türchen bei dem Jonsdorfer Adventskalender. Haltet euch doch den 20.12. frei und kommt abends auf einen Glühwein oder einen Kinderpunsch vorbei! Wir würden uns auf jeden Fall freuen:)

Eure Jugend



Deutsches Rotes Kreuz

120 Jahre Rotes Kreuz im Kurort Jonsdorf / Fortsetzung, Teil 2

Zunächst möchte ich zum Teil 1 infolge weiterer Recherchen einige Richtigstellungen vornehmen:

Im Chronlk-Heft 3 vom Jahre 2012 (Lutz Mey/Prof. Engelage) wird dokumentiert, dass es beim Tieffliegerangriff in der Poche auch Tote gegeben hat. Es kann sein, dass in der damaligen Korrespondenz der Autoren mit Hans-Hermann Kobes (dem Sohn von Rudolf Kobes) diese Aussage entstanden ist.

Zum Gruppenbild von der Sanitätskolonne mit über 30 Sanitätern, Dr. Kobes und den Gründungsmitgliedern wurde inzwischen eine Namensliste der abgebildeten Personen aufgefunden, Olbersdorfer Kameraden können ausgeschlossen werden, auch sonstige Festgäste. Somit ist das Entstehungsdatum der Fotografie nach dem 25-jährigen Jubiläum gemäß der Einladung von 1929 und dem vom

DRK-Museum in Beierfeld übermitteltem Gründungsdatum des Sanitätshalbzuges Olbersdorf (07.04.35) einzuordnen. Am Alter der fotografierten Familienmitglieder gehe ich von 1934 aus. Dazu passt ein Foto, dass Richard Knobloch als Kolonnenführer vor der Olbersdorfer Schule mit nicht erkannten Kameraden zeigt (sicherlich neu festgelegte Olbersdorfer Führungskräfte). Durch die Namensliste konnte ich auch mehrere, mir noch bekannte Nachbarn bzw. noch nach der Neugründung verbliebene DRK-Mitglieder wiedererkennen.

Im Festumzug zur Kirmes 03.10.54 ist auch ein Sanitäter abgebildet, unzweifelhaft Ernst Schubert, ein Nachbar.

Nun zurück zur Geschichte der Ortsgruppe Jonsdorf. Anders als in anderen Grundorganisationen wurden durch unsere damaligen Vorstandsmitglieder unter Führung von Ursula Fritsche keine Abspaltungen von Betriebs- oder Schulgruppen vorgenommen. In den drei Jonsdorfer VEB und der PGH waren sowohl Jonsdorfer als auch auswärtige Betriebssanitäter tätig, die weiterhin in ihren Heimatorten geführt wurden. Eine gesetzliche Regelung sah vor, dass auf 20 Mitarbeiter ein

Gesundheitshelfer zu benennen war, so war auch ich bei Robur für unsere kleine Abteilung zuständig. Notfalls wäre ich bei großen Schadensereignissen herangezogen worden, weil mich die damaligen Führungskräfte kannten. Außerdem gab es ein Betriebsgesundheitswesen mit Betriebsschwester und ärztlichen Sprechstunden. Alternativ gab es an der EOS (heute Gymnasium) Schulsanitätsgruppen, die von den örtlichen Vereinen ausgegliedert werden sollten. Aber mit Jonsdorfer DRK-Mitgliedern hatte die "Änne von der Penne" kein Glück, sie blieben bei uns.

Ursula Fritsche war intensiv bemüht alle Prämien, die es für verschiedene Wettbewerbsziele gab, für die Mitgliederkasse zu sichern. So wurde der Titel "Vorbildliche Grundorganisation" mindestens 25-mal mit Urkunde und Prämie erreicht. Für eine terminlich vorfristige Beitragskassierung im jeweiligen 1. Quartal wurde eine höhere Rückflussquote ausgezahlt. Auch darauf wollte sie für die Ortsgruppe nicht verzichten. Und so wurden akribisch über alle Ereignisse Notizen angefertigt und zu den damals ganz häufigen Wettbewerbsetappen abgerechnet. Auf der Maidemonstration 1971 hat die in der Hand vom Zugführer Erich Schneider getragene DRK-Fahne drei Ehrenspangen mit Gravur. Diese Fahne wurde dem Ortsverband als Dauergabe zum Verbleib übergeben. Sie ist jetzt im Gemeinschaftsraum aufbewahrt und wird zum JoLa kurz vor dem Weihnachtsfest (21.12.24) mit zu sehen sein.

Natürlich wurden die eigentlichen Rot-Kreuz-Aufgaben nicht vergessen: d.h. Absicherung von Veranstaltungen auf sportlichem und kulturellem Gebiet. Zu den abendlichen Urlauberveranstaltungen wurde zumindest ein Ersthelfer mit einer Sanitätstasche eingesetzt, auf der Waldbühne meist zwei, ggf. davon ein junger Sanitäter der somit Erfahrungen sammeln konnte. Auch bei Sportveranstaltungen wie Fußballspielen der ZSG und Eishockeyspielen von Lokomotive/Fortschritt/ESG/Dynamo waren Sanitäter zugegen! Es kristallisierten sich auch sportbegeisterte Helfer heraus, die sich zu einer ihrer beliebten Sportart hingezogen fühlten, wie z.B. Kamerad Ernst Schwertner beim Fußball, der dann nach seinem Tode von Kamerad Remo Kuntzsch ersetzt werden konnte. Jahrelang leistete Kamerad Andreas Rötschke beim Stocksport die Dienste ab, Kameradin Margot Hänchen war als Bademeisterin vielfach anzutreffen und Kameradin Frauke Bierke war eine der Anlaufpunkte bei Eishockeyspielen, die in der Eishalle ausgetragen wurden. Mithelfer organisierte sie meist selbst damit zwei Helfer zugegen waren (Einer versorgt, der andere informiert den Rettungsdienst, betreut, weist ein und hilft beim Tragen in den Verbandsraum). So waren eine Vielzahl von Veranstaltungen, an denen Jonsdorfer Helfer eingeteilt wurden, möglich. Ursprünglich gab es einen "Einsatzleiter", der die Einsatzaufträge an die gedachten Helfer verteilte. Telefon war bereits erfunden – aber fast keiner hatte eines... Meines Wissens waren Ernst Schubert, Karl-Heinz Frerich, Gunter und Irmtraud Bierke, Walter Merschel, Cornelia Fritsche, Käthe Klaus und dann Cornelia und Gerhard Donath bemüht, die Einsätze an Mann oder Frau zu bringen, oftmals bei kurzfristigen Dienstabsagen gab es nur eine Möglichkeit: selbst Dienst tun... Heutzutage gibt es hierfür einen Computer, der über Internet die Dienste feil bietet oder Whatsapp-Umfragen – aber das klappt mitunter auch nicht im ersten Anlauf und so kommen auch nicht im Ort ansässige Helfer zum Einsatz.

Einsatzaufgaben dieser Art waren örtlich bzw. im Kreismaßstab (als Teil der eingesetzten Helfer):

anfänglich alle Kultur- und Sportveranstaltungen im Ort / später "nur" Waldbühne/Eishalle

die Kulturfesttage Jonsdorf mit Stand auf der Kurparkwiese

die Arbeiterfestspiele, als Jonsdorf Festspielort war das Lückendorfer Bergrennen

der Zittauer Gebirgslauf

die O-See-Challenge



die Tour de Feminin (intern. Frauenfahrradrennen) die Seniorenweltmeisterschaften Leichtatlethik in Zittau Weinaustadion

das Sommerskaten als Bestandteil vom ZLGW rund um Olbersdorf oder als Trixi-Runde

der Tag der Sachsen in Zittau

das Großschönauer Schießen

das Dreiecksrennen

die Winter-Jugendmeisterschaften an mehreren Einsatzstellen

die DDR-Meisterschaften im Eisstockschießen diverse Kulturveranstaltungen in Oybin, Waltersdorf, Lückendorf (z.B. Jagdhornblasen)

diverse Saxbo-Läufe anteilig auch in Nachbarorten das Altstadtfest in Görlitz (anteilig)

am Sparkassencup

die "Kleine Friedensfahrt" der Jonsdorfer Schule, abgesichert durch Junge Sanitäter

einen im Gebirgsbad durchgeführten Rettungsschwimmerlehrgang 1963 u.a.

Der in Jonsdorf ehemals stationierte Krankentransportwagen (KTW) kam oftmals auch zum Einsatz.

Nicht vergessen sollen Blutspendeaktionen sein, bei denen Mitglieder von uns sowohl organisatorisch als auch praktisch zum Einsatz kamen (Blutspenderfrühstücke u.a.) zuletzt beim Vergleich Falkenfans contra Fußballfreunde in der Jonsdorfer Eishalle. Die DDR-weit durchgeführte Teststreifen-Aktion (Zuckertest) gehörte natürlich auch dazu.

Früher gab es in Jonsdorf auch ein Hygieneaktiv, welches Kontrollen in Gast- und Verkaufsstätten durchführte, (ob auch überall die Hygienevorschriften eingehalten wurden). Das waren z.B. Aufgaben von Kameradin Margit Frerich, Martha Helle, Kamerad Rudolf Hanisch u.a.

Zu DDR-Zeiten wurde festgelegt, dass Kraftfahrer einen Ersten-Hilfe-Kurs zu absolvieren hatten, um bei einem Unfall mit Personenschaden wichtige Maßnahmen vorzunehmen, ehe der Rettungsdienst eintraf. Diese Breitenausbildung führte auch das Jonsdorfer DRK durch und es wurden zwei Veranstaltungen notwendig.

Die Ausbildung von Jungen Sanitätern, die später dann Jugendrotkreuzmitglieder bzw. Gesundheitshelfer werden sollten, wurde auch von DRK-Mitgliedern wahrgenommen, so z.B. von Johanna Lux, Dr. Werner Fritsche, Erich Schneider, Ursula Walter (Schubert), Ruthild Bierke, Käthe

Klaus, Erika Benad, Jutta Siegert u.a. Dafür gab es eine Arbeitsgemeinschaft, die etwa drei Jahre je Gruppe tätig war und entsprechende Zwischenprüfungen vornahm ehe man zur Ersthilfe ausgebildet war. Diese Gruppen wurden dann bei Kreiswettkämpfen bewertet und Jonsdorf entsendete sowohl Junge Sanitäter als auch Jugenrotkreuzkameraden.

Im Mai 1972 fanden in Jonsdorf solche Kreiswettkämpfe statt. Als Gelände diente die obere Kurparkwiese.

Wenn wir auch nicht siegten, mit guten Platzierungen konnten wir zufrieden sein und ersparten uns dadurch einen Bezirksausscheid in "Hinterkleinkleckersdorf". Gruppenführer waren u.a. Gottfried Siegert, Helga Hergesell, Thomas Fritsche, Cornelia Fritsche, Dagmar Hieltscher, Ulrike Hübner. Eine Gruppe umfasste 1:8:1 Mitglieder. Später wurden aber auch bewährte Sanitäter als Schiedsrichter oder (Mit-)Laufschiedsrichter benötigt, was für Cornelia und Gerhard F./D. auch zutraf.

Die Hauskrankenpflege war zu DDR-Zeiten ein wichtiger Bestandteil, um zu pflegenden Einwohnern zu helfen. Heimplätze waren Mangel und so pflegten hauptsächlich Familienangehörige zu Hause. Als Timur-Hilfe waren Nachbarkinder unterwegs z.B., um Kohlen in die Wohnungen zu tragen. Mit Speisenzubereitung, Darreichung, Einkäufen usw. waren weitere Hilfeleistungen verbunden. Manche Kameraden gaben Notizen beim Vorstand ab, welcher Zeitaufwand erforderlich war, aber das war selten und meist blieben diese Hilfen Familiengeheimnis. Kameradin Fritsche ermittelte auch, wie und welche Mitglieder ohne viel Aufhebens dies durchführten. So stand Jonsdorf gut da. Erst wenn alle Möglichkeiten erschöpft waren, wurde mit einer Krankenhauseinweisung mitunter Abhilfe geschaffen. Für die Erfolge in Jonsdorf wurde Kameradin Fritsche unter anderem Mitglied im Kreiskomitee und mit dem Ehrenzeichen des DRK in Gold geehrt. Käthe Klaus war über 62 Jahre Mitglied im DRK und ist 92-jährig 2013 verstorben. Auch sie wurde vom DRK mehrfach ausgezeichnet und sie war eine stets einsatzbereite Kameradin.

Die Finanzen der Ortsgruppe wurden nicht nur durch Dienste sondern auch durch Spenden und Beiträge und genannte Prämien und Rückflüsse, die im Ort verblieben, verbessert. Durch Spendenbüchsen, Listen- und Straßensammlungen wurden Gelder eingeworben. Sogenannte Freunde des Roten Kreuzes entrichteten feste jährliche Beiträge und halfen, die finanzielle Lage zu erhöhen. Sammlungen und die Beitragskassierung wurden durch Unterkassierer durchgeführt.





Dem Kassenwart und Komiteemitgliedern kam die Aufgabe zu, dies zu planen und vorzubereiten. Diese wichtige Funktion nahm lange Zeit Kamerad Martin Donath wah-,r bis ihn seine Ehefrau später ablöste. Danach übernahm Ruthild Bierke diese Aufgabe, später folgten Brigitta Lachmann und jetzt Karin Grollmisch. Ein nicht unwesentlicher Teil dieser Aufgabe war es auch ab einem bestimmten Alter Mitaliedern zum Geburtstag Glückwünsche zu überbringen und dadurch den Vorstand zu entlasten. Eine kurze Zeit nach der Wende war es Wunsch einzelner Mitglieder, für den Veranstaltungsdienst die Gelder ausbezahlt zu erhalten. Der Rechenaufwand für die mit Kassenfragen befassten Mitglieder war aber unverhältnismäßig und so wurde nach kurzer Zeit durch Beschluss der Mitgliederversammlung der frühere Zustand wieder eingeführt. Es zeigt sich, die Aufgaben des Roten Kreuzes veränderten sich nicht grundlegend – aber die Durchführung wurde komplizierter trotz Abbaus der übertriebenen Berichterstattung "nach oben".

Wird mit einem Teil 3 fortgesetzt.

Gerhard Donath

IMPRESSUM

Selbstverständlich sind uns auch Ihre Anregungen und Hinweise zum Jonsdorfer Mitteilungsblatt willkommen

Per Email: mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

Per Fax: 035844/81020 Telefon: 0359844/8100 Verantwortlich für den Amtlichen Teil:

Frau Kati Wenzel - Bürgermeisterin

Verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil:

Frau Stannek - Bürgerbüro, Sekretariat Bürgermeisterin Gemeinde Kurort Jonsdorf,

Schriftlich: Auf der Heide 1,

02796 Kurort Jonsdorf Hanschur Druck

Bankverb .: Gemeinde Kurort Jonsdorf

Sparkasse Niederschlesien Oberlausitz Kreditinstitut⁻

DE56 850 50100 3000 018300 IBAN:

SWIFT-BIC: WELADED1GRL

Inserenten können sich direkt an uns wenden und ihre Anzeigenwünsche durchgeben oder senden

Per E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Per Fax: 035841/37062 035841/37060 Telefon Schriftlich: Hanschur Druck

Hanschur & Suske OHG Hauptstraße 71 02779 Großschönau

MV Löbau-Zittau Zustellservice GmbH Verteilung:

7um See 5

02763 Zittau OT Pethau 03583/512425 - Herr Krüger

Telefon: Redaktionsschluss

Satz/Druck:

Ausgabe 11 / 2024: 15.11.2024 Erscheinungstag 30.11.2024

Das Jonsdorfer Mitteilungsblatt ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.



Veranstaltungsplan

November 2024 –

Sonntag, 03.11.

09.00 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche

12.00 **Schnitzel Essen**

(Reservierung erwünscht),

Tel.: 035844/72592 Café im Kurpark

Montag, 04.11.

09.30 Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede ab Tourist-Info

Dienstag, 05.11.

Gereimte Ortsführung mit dem 10.00 Jonsdorfer Mönch

> Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.:0174/9097622

> > ab Tourist-Info

Samstag, 09.11.

19.00 "Gans Tanz"

> Tanzabend mit Gans Buffet, (Nur mit Reservierung, 035844/72592)

Café im Kurpark

Sonntag, 10.11.

10.30 **Evangelischer Gottesdienst** mit Abendmahl

Kirche

12.00 Martinsgans Essen

Nur mit Reservierung.

Tel.: 035844/72592 Café im Kurpark

Montag, 11.11.

09.30 Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede ab Tourist-Info

Mittwoch, 13.11.

10.00 Geführte Wanderung mit dem Urlauberpfarrer, Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich,

> Tel.: 0174 9097622 ab Tourist-Info

Donnerstag, 14.11.

15.00 – 18.00 Schwungvoller Tanznachmittag

Hotel Gondelfahrt

Sonntag, 17.11.

09.00 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche

Friedensgebet am Hochkreuz mit Pfarrer Mai Am Kriegerdenkmal

12.00 Schnitzel Essen

> 12,90 € pro Person + Suppe, Reservierung erwünscht

> > Café im Kurpark

Montag, 18.11.

09.30 Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede ab Tourist-Info

Dienstag, 19.11.

10.00 Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch Anmeldung bis zum Vorabend

erforderlich, Tel.:0174/9097622

ab Tourist-Info

Mittwoch, 20.11.

10.00 Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl

Kirche

Sonntag, 24.11.

09.00 Evangelischer Gottesdienst -**Ewigkeitssonntag**

Kirche

14.00 – 17.00 Live-Musik zur Kaffeezeit

Hotel Gondelfahrt

Montag, 25.11.

09.30 Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede ab Tourist-Info

Dienstag, 26.11.

18.30 – 20.00 Training im Eisstocksport

Für Besucher und interessierte Sportfreunde

Sparkassen Arena

Samstag, 30.11.

Vorweihnachtliches Treiben 14.00 im Kurpark

Kurpark

Sonntag, 01.12.

Kirche 10.30 Evangelischer Gottesdienst

Montag, 02.12.

09.30 Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede ab Tourist-Info

Wanderungen werden erst ab 6 Personen durchgeführt! Weitere Veranstaltungen und aktuelle Hinweise finden Sie unter: www.jonsdorf.de/service/veranstaltungen

Änderungen vorbehalten!

www.stempel-selbst-gestalten.de



Steffen Beer

Dipl. Immobilienwirt (VWA)

steffen.beer@beer-immo Tel.: 0171 7621105 www.beer-immo.de

Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- · diskrete und schnelle Abwicklung
- · kompetente Beratung





Bestattungsinstitut "Friede"

U. Zimmermann GmbH Görlitzer Straße 1 02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683 Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



Geschäftswelt





für Sie

Tobias Spittler

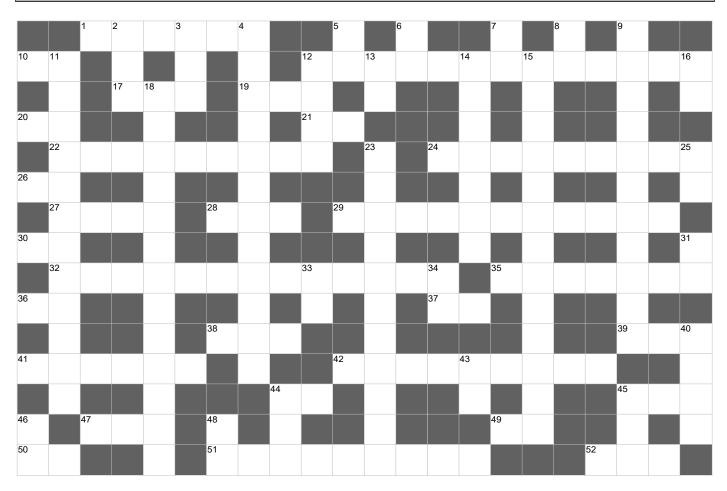
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21 02785 Olbersdorf Mobil: 0176 41650945 info@haus-und-forstservice.de www.haus-und-forstservice.de

- Gartenpflege/Landschaftspflege Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen
 Grundstücksrodungen
- I Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ I Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf Baumfällarbeiten uvm.



Rätselspaß



Waagerecht:

- 1 dt. Verleger Ant./Philipp/Heinr. +1896/+1953/+1984
- 10 Abk.: Herr
- 12 Schlangenart
- 17 fries. männl. Vorname
- 19 Kfz-Kz.: Schwäbisch Hall
- 20 Kfz-Kz.: Weiz/ST
- 21 Abk.: Industriegewerkschaft
- 22 entfernen
- 24 Radioprogramm
- 26 Abk.: Maschinenpistole, Handfeuerwaffe, Waffe
- 27 Galerie in London
- 28 engl.: gebrauchen
- 29 Dekanter
- 30 erstklassig
- 32 Wehleiden im Schädel, Krankheit Mz.
- 35 span. Stadt/Andalusien (2 Worte)
- 36 Kfz-Kz.: Tulln/NÖ
- 37 Musiknote
- 38 pers. Fürwort
- 39 Naturgeist/schwed.: Fluss
- 41 hoher dt. Adelstitel
- 42 ungläubig
- 44 Spaß, Jux
- 45 Ziegenleder
- 47 Form v. gehen
- 49 Abk.: Knoten
- 50 Abk.: Doktor
- 51 Teil e. elektr. Leiters
- 52 amerik. Autorin (Anais ...) *1903 +1977

Senkrecht:

- 2 Sprache d. Singhalesen
- 3 norw. Politiker/UNO-Gen.
- 4 Malheur
- 5 kampfunfähig
- 6 Kfz-Kz.: Südafrika
- 7 germ. Gott, Bruder v. Odin
- 8 Kfz-Kz.: Kolumbien
- 9 Küchengerät
- 11 Behälter
- 12 bibl. Brudermörder/Bruder v. Abel/Oper v. d'Albert
- 13 jap. Meile/Längenmaß
- 14 bequemer Uniformrock
- 15 Bundesland BRD im NO
- 16 Kfz-Kz.: Rendsburg-Eckernförde
- 18 Karaffe
- 23 Zoll
- 25 Niob
- 31 afrik. Negerstamm
- 33 Abk.: Eisernes Kreuz, Kriegsorden
- 34 frz. Fluss z. Charente
- 40 ung. Stadt/Tolna Megye
- 43 Kfz-Kz.: Neustadt/Weinstraße
- 44 Judoverteidiger
- 45 jap. Kanal auf Honshu
- 46 Abk.: Mediziner
- 48 osttibet. Ldsch.









freie Wohn- als auch freie Pflegenotruf Pflegekapazitäten.

> 0151 58351917

24 h

Telefon: 035841 89077 oberlausitzer-pflegedienst@dsw-sued.de

www.dsw-pflege.de







